

Modulbeschreibung 23-TXT-BaCL1 Einführung in die Computerlinguistik und Texttechnologie

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 06.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802482>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-TXT-BaCL1 Einführung in die Computerlinguistik und Texttechnologie

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jens Michaelis

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den Grundlagen der Computerlinguistik und Texttechnologie anhand theoretischer und anwendungsorientierter Inhalte.

Sie sind in der Lage, formale Modelle von Hypertexten und Auszeichnungssprachen selbstständig zu erkennen und in praktischen Übungen mittels geeigneter Software diese in eigenen Instanzen zu verdinglichen.

In einer weiteren Veranstaltung werden die Grundlagen auf eine breitere Basis gestellt.

Lehrinhalte

Das Modul beinhaltet die Einführung in grundlegende Aspekte der Computerlinguistik und Texttechnologie. Darüber hinaus werden praktische Aspekte an Hand von Hypertextsystemen und Auszeichnungssprachen angesprochen.

Einfache Dokumentgrammatikformalismen bilden eine Basis für spätere Veranstaltungen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Einführende Veranstaltung aus dem Bereich Computerlinguistik oder Texttechnologie	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Einführende Veranstaltung aus dem Bereich Hypertext und Auszeichnungssprachen	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Einführung Computerlinguistik und Texttechnologie	Seminar o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Einführende Veranstaltung aus dem Bereich Computerlinguistik oder Texttechnologie (Seminar)</p> <p><i>Abhängig vom Veranstaltungstyp variiert die Form der Studienleistung und wird durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben (in Projekten) erbracht.</i></p> <p><i>Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung Einführende Veranstaltung aus dem Bereich Hypertext und Auszeichnungssprachen (Seminar)</p> <p><i>Abhängig vom Veranstaltungstyp variiert die Form der Studienleistung und wird durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben (in Projekten) erbracht.</i></p> <p><i>Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung Einführung Computerlinguistik und Texttechnologie (Seminar o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil)</p> <p><i>Abhängig vom Veranstaltungstyp variiert die Form der Studienleistung und wird durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben (in Projekten) erbracht.</i></p> <p><i>Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.</i></p>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Das Portfolio umfasst Leistungen aus den drei absolvierten Veranstaltungen, deren Bearbeitungszeit pro Veranstaltung den Rahmen von 10 Stunden nicht übersteigen soll. Die ins Portfolio eingehenden Leistungen werden entweder in Form von Hausaufgaben oder innerhalb der Veranstaltungen erbracht. Es wird jeweils veranstaltungsspezifisch festgelegt und angekündigt, welche Aufgaben Eingang in das Portfolio finden. Die Studierenden zeigen im Portfolio, dass sie in den behandelten Methodenbereichen über Grundkenntnisse verfügen. Das Portfolio wird von einem der Modulverantwortlichen in seiner Gesamtheit bewertet, so dass sich aus der Abschlussnote eine Einschätzung der Kenntnisse ableiten lässt.</i>	Portfolio	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen